

Klimaschutz-Leitbild der Stadt Werneuchen

Die Stadt Werneuchen bekennt sich zu einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Energiepolitik. Sie verpflichtet sich, den Endenergieverbrauch und CO₂-Ausstoß im eigenen Zuständigkeitsbereich nachhaltig zu senken und eine Reduzierung im gesamten Stadtgebiet zu unterstützen. Damit möchte die Stadt ihren Beitrag zur Erreichung der weltweiten wie regionalen Klimaschutzziele leisten und die Wertschöpfung in der Region erhöhen.

Leitsätze der kommunalen Energiepolitik

- ❖ Der Bedarf an fossilen Energieträgern nimmt in den kommunalen Gebäuden und Anlagen durch eine energieeffiziente Bewirtschaftung, hohe energetische Standards, den Einsatz energiesparender Technologien sowie durch die Nutzung erneuerbarer Energien deutlich ab.
- ❖ Durch eine aktive Kommunikation und Motivation werden die Bürgerinnen und Bürger sowie ansässige Betriebe dazu motiviert, Effizienzpotenziale insbesondere im Wärme-, Strom- und Kraftstoffsektor zu erschließen und erneuerbare Energien einzusetzen.
- ❖ Regionale Kooperationen im Klimaschutz werden verstärkt.
- ❖ Es werden Strategien für eine klimagerechte Mobilität unterstützt und gefördert.

Leitbilder in den einzelnen Handlungsfeldern

Direkter Zuständigkeitsbereich der Stadtverwaltung

- Die Stadt bekennt sich zu ihrer öffentlichen Vorbildfunktion.
- Der Energiebedarf der kommunalen Gebäude wird – unter Einsatz eines Energiemanagements – kontinuierlich gesenkt.
- Neu errichtete Gebäude werden, bei gegebener Wirtschaftlichkeit, über dem neuesten energetischen Standard errichtet.
- Der Anteil an regenerativ erzeugter Energie am Gesamtenergieverbrauch der kommunalen Gebäude und Anlagen soll bis zum Jahr 2030 deutlich erhöht werden.
- Die Umrüstung von veralteter Straßenbeleuchtung auf moderne, energieeffiziente Technologien wird weiter vorangetrieben.
- Energieeffizienz und Ressourcenschonung werden aktiv innerhalb der Verwaltung kommuniziert und beworben (z.B. beim Nutzerverhalten und der Beschaffung).

Nachhaltige Energieversorgung im gesamten Stadtgebiet und in der regionalen Zusammenarbeit

- Durch Beratung und Information wird das Bewusstsein für Ressourcenschonung und Energieeffizienz erhöht. Es werden Möglichkeiten für energetische Sanierungen von Wohn- und Gewerbebauten sowie für die Beteiligung an Energieprojekten aufgezeigt und die Bürgerinnen und Bürger zum Handeln motiviert.
- Eine nachhaltige und energieeffiziente Wärmeversorgung durch die verstärkte Nutzung von Biomasse, Solarthermie und Umweltwärme wird unterstützt. Der Ausbau von Nahwärmenetzen wird geprüft.

- Eine nachhaltige und energieeffiziente Stromversorgung wird durch die verstärkte Nutzung von Photovoltaik und Windkraft ausgebaut. Die Unterstützung von Speichertechnologien wird geprüft.
- Die interkommunale Zusammenarbeit bei Energiethemen wird projektbezogen intensiviert, um Synergieeffekte nutzbar zu machen und sich in gegenseitig in der kommunalen Klimapolitik zu unterstützen.

Nachhaltige Mobilität

- Es werden Maßnahmen für eine energieeffiziente und klimagerechte Mobilität entwickelt. Fuß- und Radverkehr, Elektromobilität/alternative Antriebssysteme und der ÖPNV bilden die Schwerpunkte der kommunalen Verkehrspolitik.